

PRESSEMITTEILUNG

Corona-Virus - Veränderungen auf den Abfallentsorgungsanlagen

Privatanlieferungen werden ab 27.4. in begrenztem Umfang wieder zugelassen. Gesonderte Anlieferzeiten sind zu beachten.

„Wir sind sehr froh, dass die kommunale Abfallentsorgung, also die Abholung der Abfälle bei den privaten Haushalten, bislang uneingeschränkt funktioniert hat“, erklärt Landrat Winfried Becker. Der Vorstandsvorsitzende der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) und Geschäftsführer Dr. Peter Zulauf betonen, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, dass die Hausmüll-, Sperrmüll-, Altpapier- und Elektrogeräteabholung bislang trotz der Pandemie störungsfrei abgewickelt werden konnte. „In einigen Regionen Deutschlands sind die Mülltonnen in den letzten Wochen aufgrund fehlenden Personals bereits stehengeblieben“, erklärt Zulauf. Dass es außer Zeitverzögerungen bei der Sperrmüllabfuhr im Schwalm-Eder-Kreis noch keine gravierenden Störungen gab, ist laut Becker das Verdienst aller Beteiligten, sowohl der privaten als auch der kommunalen Entsorgungsbetriebe, die frühzeitig Schutzmaßnahmen für die eigenen Beschäftigten umgesetzt haben.

Zulauf verweist darauf, dass schon der Ausfall eines Gliedes in der Entsorgungskette den gesamten Entsorgungsprozess zum Stillstand bringen kann. „Fällt das Personal des Sammelunternehmens aus, bleiben die Tonnen stehen. Das Gleiche passiert aber auch, wenn der Umschlag und Transport oder die Entsorgung wegen Personalausfall auf unseren Anlagen ins Stocken geraten“.

Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind neben der Anlagen- und Maschinenteknik also das A und O für das Funktionieren der Abfallentsorgung. Weil die Entsorgung der bei den Haushalten eingesammelten Abfälle systemrelevant ist und oberste Priorität besitzt, gab es auf verschiedenen Anlagen der ALF für Privatkunden in den vergangenen Wochen Einschränkungen bei der Abfallentsorgung.

„Dieser Schritt war nicht nur zum Schutz der eigenen Beschäftigten erforderlich, sondern auch um die Betriebsabläufe auf den Anlagen nicht zu gefährden“, so Zulauf. Nur so sei es gelungen, neben der Entsorgung der kommunalen Abfälle auch die Gewerbeabfallentsorgung während dieser Zeit sicherzustellen. Das freut den Geschäftsführer besonders, weil nach seiner Auffassung gerade die Gewerbetreibenden in der aktuellen Situation schon genügend Probleme haben. „Auch wenn das eigentlich nicht zu unseren Pflichtaufgaben zählt, haben wir mit unserer Tochter AVW GmbH die Entsorgung der Gewerbeabfälle bislang gewährleisten können und damit den Betrieben geholfen“, erklärt Zulauf.

Das soll nach Wunsch von Landrat Becker auch weiter so bleiben, auch wenn auf den Anlagen jetzt wieder Privatkunden anliefern können und sich dadurch die Kundenzahl deutlich erhöhen wird.

Damit es für die Abfallsammelfahrzeuge und die Gewerbebetriebe nicht zu übermäßig langen Wartezeiten kommt, will die ALF den Anlieferverkehr etwas entzerren und wird im Entsorgungszentrum Schwalm-Eder (Wabern) für private Abfallanlieferungen ab dem 27. April eingeschränkte Anlieferzeiten einrichten. „Ab 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr können ab nächster Woche von Montag bis Freitag auch Privatpersonen ihre Abfälle wieder bei uns anliefern“, erklärt Zulauf, „ab dem 9. Mai ist die Anlage in Wabern dann auch samstags wieder von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr für alle geöffnet“.

Weiterhin geschlossen bleiben die Müllumschlagstation in Schwalmstadt und der neu eingerichtete Grünabfallsammelplatz der ALF im EZS Wabern. Laut Zulauf fordert der Betrieb des Entsorgungszentrums derzeit an verschiedenen Stellen mehr Personal, so dass diese Anlagen aus personellen Gründen nicht geöffnet werden können. Für Haus- und Sperrmüll stehen aber das Entsorgungszentrum in Wabern und für Grünabfälle die Kompostierungsanlage Homberg als Alternative zur Verfügung. Grünabfälle können bereits jetzt auf der Kompostierungsanlage in Homberg zu den gewohnten Öffnungszeiten angeliefert werden.

Abschließend bitten Landrat Becker und Geschäftsführer Zulauf alle Kunden in den nächsten Wochen um etwas Geduld, wenn es aufgrund von geänderten Betriebsabläufen zu Wartezeiten kommt und appellieren auch auf den Entsorgungsanlagen an die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. „Wir müssen alle daran denken, dass wir uns immer noch in einer sehr angespannten und kritischen Situation befinden. Nur wenn wir uns alle weiterhin sehr diszipliniert verhalten, wird man die Lockerungen aufrecht halten können“, sind sich beide einig. Daher bitten Sie auch darum, allein oder maximal zu zweit auf die Entsorgungsanlagen zu kommen.

Die Öffnungszeiten und wichtige aktuelle Detailinformationen zu den Annahmebedingungen veröffentlicht der Verband auch im Internet unter: www.a-lf.de. Dort wird in Kürze auch bekannt gegeben, wann die Sonderabfallsammlungen, die momentan ausgesetzt sind, wieder starten.

Entsorgungszentrum Schwalm-Eder (Wabern)

Abfallsammelfahrzeuge, Containerdienste und Gewerbebetriebe

Mo – Fr: 7.30 Uhr – 16.30 Uhr

Samstag: 7.30 Uhr – 11.30 Uhr

Privatanlieferungen

Mo – Fr: 11.00 Uhr – 16.30 Uhr

Samstag: 7.30 Uhr – 11.30 Uhr (ab 9. Mai 2020)

Müllumschlagstation Schwalmstadt

Die Anlage bleibt bis auf Weiteres für Abfallanlieferungen geschlossen. Bitte die Abfälle im Entsorgungszentrum Schwalm-Eder anliefern.

Für Grünabfälle beachten Sie bitte die Anlieferzeiten und Annahmebedingungen der Stadt Schwalmstadt.

Kompostierungsanlage Homberg (Efze)

Containerdienste, Gewerbebetriebe und Privatanlieferer

Mo – Fr: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr (am 02.05.2020 bleibt die Anlage geschlossen)